

ZeTT-RADAR

3. QUARTAL 2025

**Thüringens Wirtschaft bleibt lethargisch,
Anzeichen der Entschärfung bestätigen sich nicht**



**THÜRINGER WIRTSCHAFT WEITERHIN MIT NEGATIVEN INDIZES,
NUR DIE DIGITALWIRTSCHAFT TROTZT DER KRISE MIT MEHR
INVESTITIONEN UND BESCHÄFTIGUNG**



SCAN ME

ZUM ZeTT-RADAR:

Der ZeTT-Radar analysiert Trends im Wandel der Unternehmenswelt Thüringens. Auf der Grundlage quartalsweise wiederholter Unternehmensbefragungen werden Frühindikatoren für die Entwicklung der Wirtschaft erhoben. Insbesondere die Geschäftserwartungen, das Export- und Investitionsgeschehen sowie die Arbeits- und Personalentwicklung stehen im Fokus. Die Auswahl der teilnehmenden Unternehmen erfolgt so, dass sich ein repräsentatives Bild der Lage in den kleinen und mittleren Unternehmen zeichnen lässt. Da es für Thüringen keine vergleichbaren Studien gibt, schließt der ZeTT-Radar eine Informationslücke. Zur Methodik und Konzeption werden Informationen auf unserer Webseite ergebnisse.zett-radar.de bereitgestellt. Dort finden sich auch Hinweise auf die nächsten Befragungstermine sowie der Zugang zu detaillierteren Auswertungen.

UNSER TEAM:



Christian Schädlich
LEITER FORSCHUNGSGRUPPE ZETT-RADAR
(GRÜNDER)



Nóra Fülöp
DATENAUSWERTUNG UND FRAGEBOGEN-ERSTELLUNG
(MITINITIATORIN)



Thomas Engel
LEITER GESCHÄFTSSTELLE ZETT



Manfred Füchtenkötter
UMFRAGE- & DATENMANAGEMENT
(MITINITIATOR)



Oskar Butting
DATENAUSWERTUNG UND FRAGEBOGEN-ERSTELLUNG

Thüringens Wirtschaft bleibt lethargisch, Anzeichen der Entschärfung bestätigen sich nicht

Thüringer Wirtschaft weiterhin mit negativen Indizes, nur die Digitalwirtschaft trotz der Krise mit mehr Investitionen und Beschäftigung

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Die ZeTT-Radar-Umfrage unter 460 Unternehmen zeigt eine antriebslose Thüringer Wirtschaft. Alle Wirtschaftszeiger zeigen sich im Abwärtstrend; nur die Industrie weist eine leicht verbesserte Stimmung auf. Dennoch haben auch die Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe mehrheitlich ein negatives Lage- und Erwartungsbild.
- Bei den Krisenindikatoren nehmen die Existenzängste leicht ab, ähnlich verhält sich die Kurzarbeit im zweiten Quartal. Die neue Top-Herausforderung sind die hohen Personalkosten.
- Mit reduzierten Investitionen verhalten sich die Thüringer Unternehmen krisenkonform, lediglich die Digitalwirtschaft trotz der Krise. Ein durchweg erfreuliches Bild zeigen die in allen Wirtschaftszweigen mehrheitlich positiven digitalen Anschaffungen. Industrie und Digitalwirtschaft steigern diese besonders stark.
- Beschäftigung und Arbeitsvolumen sind mit Ausnahme der Digitalwirtschaft einheitlich negativ. Die Hoffnungen aus dem letzten Quartal sind von einer lethargischen Stimmung überzogen. Das aktuelle Quartal bietet wenig Anlass für die Hoffnung auf Verbesserung.

INHALT

1) GESCHÄFTS- UND EXPORTSITUATION	03
a) Stimmung in der Thüringer Industrie leicht verbessert, bleibt aber mehrheitlich negativ.....	04
b) Hoffnungen von Bau und Handwerk bestätigen sich nicht.....	05
c) Weiterhin schlechte Stimmung bei den Dienstleistungsunternehmen.....	06
d) Digitalwirtschaft bestätigt negatives Vorquartalsniveau.....	07
e) Exportmärkte sind weiterhin eine große Herausforderung für die Thüringer Industrie.....	08
2) EXISTENZGEFÄHRDUNG UND KURZARBEIT	09
a) Weiterhin ist über alle Branchen hinweg jedes dritte Unternehmen zumindest teilweise von Existenzsorgen betroffen.....	10
b) Hohe Personalkosten als größte Herausforderung.....	11
c) Rückgang von Kurzarbeit bei Industrie sowie Bau und Handwerksbetriebe.....	12
d) Alle Thüringer Branchen bis auf Industrie erwarten einen Anstieg von Kurzarbeit im dritten Quartal.....	12
3) INVESTITIONEN	13
a) Investitionsdynamik der Industrieunternehmen bleibt mehrheitlich negativ.....	14
b) Investitionstrend bei Bau- und Handwerksbetrieben sinkt.....	15
c) Die Abwärtsdynamik bei den Dienstleistern setzt sich fort.....	16
d) Digitalbranche steigert Investitionen trotz anhaltender Krise.....	17
4) DIGITALE INVESTITIONEN	18
a) Industrieunternehmen steigern mehrheitlich Investitionen in digitale Anschaffungen.....	19
b) Positive Dynamik in Bau und Handwerk nimmt geringfügig ab.....	20
c) Dienstleister weiter mit positivem Trend für digitale Anschaffungen.....	21
d) Die Digitalunternehmen steigern die Investitionen in digitale Anschaffungen nochmals kräftig.....	22
5) ARBEITSUMFANG	23
a) Industrie weiterhin mit negativem Trend.....	24
b) Bau und Handwerk mit enttäuschten Erwartungen.....	25
c) Dienstleistungsunternehmen zwiegespalten beim Arbeitsvolumen.....	26
d) Mehr Arbeit im Vergleich zum Vorjahr und pessimistische Erwartungen für die Digitalwirtschaft.....	27
6) BESCHÄFTIGUNG	28
a) Beschäftigung: Die Industrie verzeichnet weiterhin eine negative Entwicklung..	29
b) Negative Dynamik für Bau- und Handwerksbetriebe hält an.....	30
c) Dienstleistungsunternehmen mit verschlechterter Beschäftigungsdynamik.....	31
d) Digitalwirtschaft mit Personalaufbau in der Krise.....	32
7) BERECHNUNG DER ZETT-TRENDWERTE	33

ZUR AKTUELLEN UMFRAGE

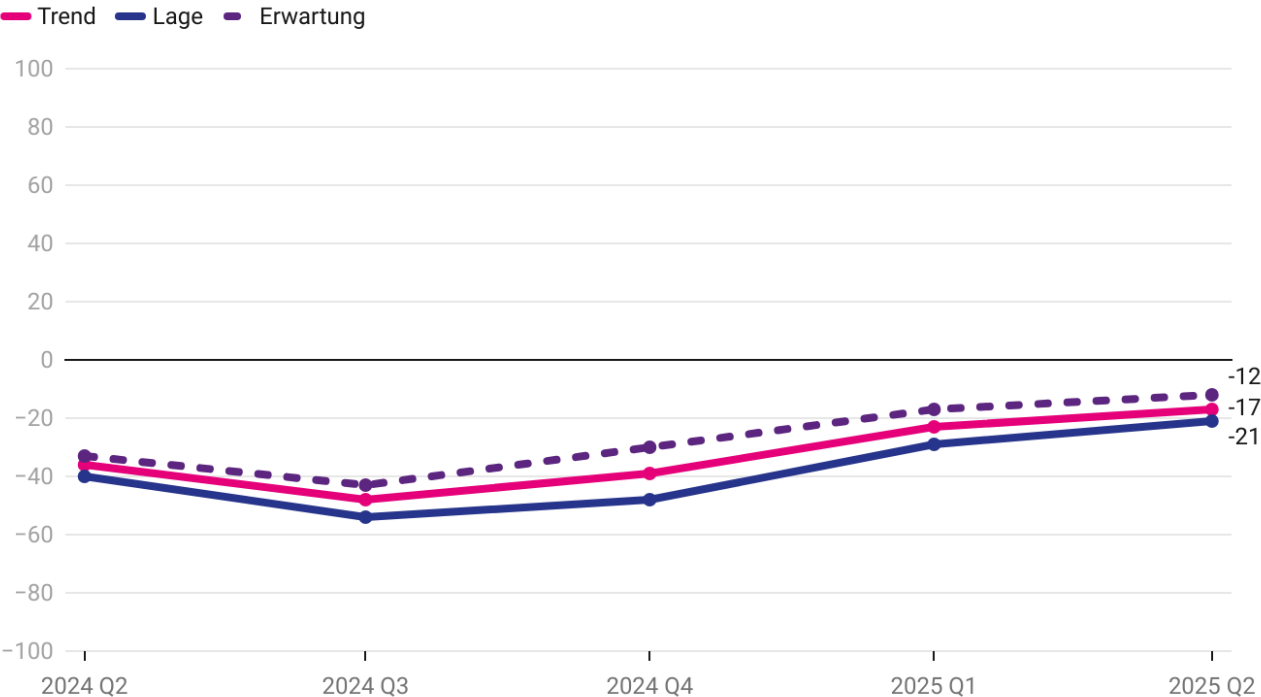
An der Online-Umfrage zum ZeTT-Radar zwischen 01. und 16. Juli 2025 beteiligten sich 460 Unternehmen. Geschäftsführungen aller Wirtschaftszweige gaben Auskunft über die betriebliche Lage im zweiten Quartal 2025 und die Erwartungen für das dritte Quartal 2025. In der Analyse zeigen sich folgende Trends für die aktuelle Wirtschafts- und Branchen-Entwicklung Thüringens. In den Abbildungen sind für eine bessere Lesbarkeit die verkürzten Zeitreihen abgebildet. Unter den Abbildungen befinden sich tabellarisch die Ergebnisse aller bisherigen ZeTT-Radar-Umfragen.

Wie wir die Trendwerte bestimmen und welche Aussagekraft die Daten haben, erfahren Sie in unserem Methodenbericht, der unter dem folgenden Link zum Download bereitsteht: www.zett-thueringen.de/zett-radar

GESCHÄFTS- UND EXPORTSITUATION

Enttäuschte Hoffnungen und Exportmärkte als anhaltende Herausforderung

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Stimmung in der Thüringer Industrie leicht verbessert, bleibt aber mehrheitlich negativ

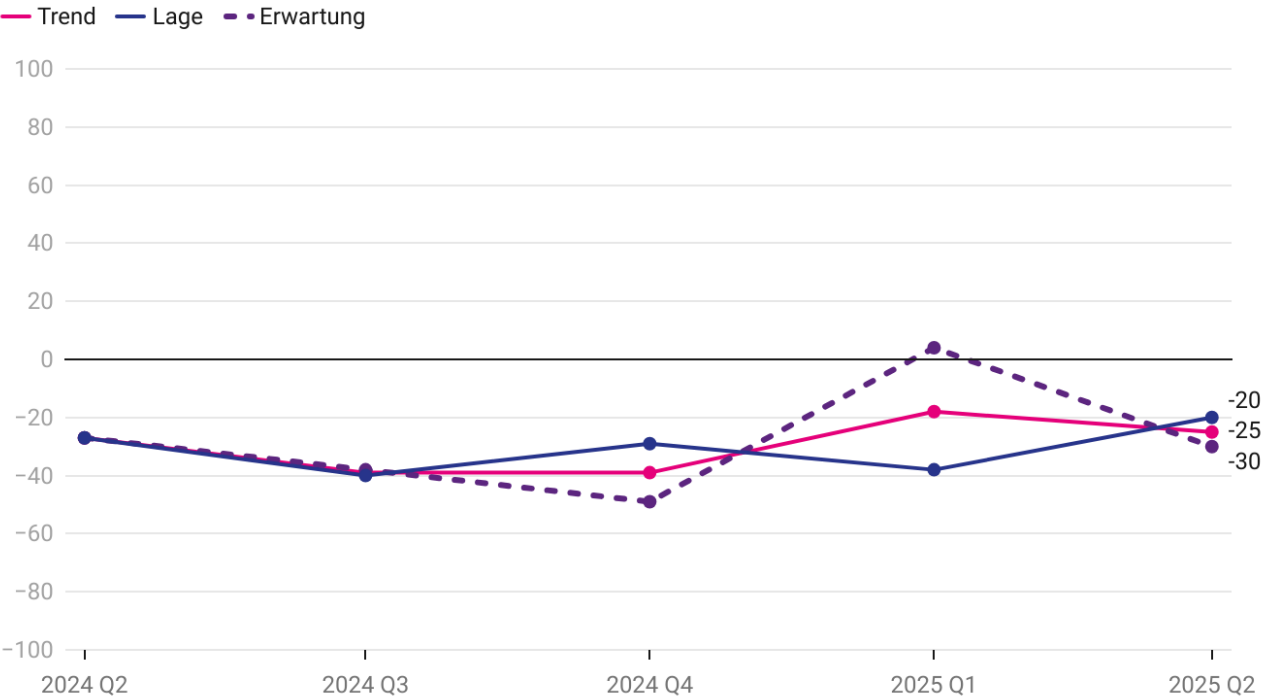


Die Geschäftslage Thüringer Industrieunternehmen wird schlechter als im Vorjahresquartal beurteilt (-21). Mit Blick auf das dritte Quartal 2025 sind die Betriebe mehrheitlich pessimistisch (-12). Obwohl der Trend im negativen Bereich bleibt (-17), steigt er zum vierten Mal in Folge. Das gibt Anlass zur Hoffnung.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-51	-65	-36	Q2/2024	-36	-40	-33
Q3/2020	-33	-56	-6	Q3/2024	-48	-54	-43
Q4/2020	-16	-14	-17	Q4/2024	-39	-48	-30
Q1/2021	9	2	16	Q1/2025	-23	-29	-17
Q2/2021	26	41	13	Q2/2025	-17	-21	-12
Q3/2021	18	28	8				
Q4/2021	8	17	-1				
Q1/2022	-13	-1	-24				
Q2/2022	-27	-15	-38				
Q3/2022	-48	-37	-59				
Q4/2022	-16	-11	-20				
Q1/2023	1	4	-2				
Q2/2023	-25	-24	-26				
Q3/2023	-44	-44	-44				
Q4/2023	-42	-46	-38				
Q1/2024	-34	-46	-22				

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Hoffnungen von Bau und Handwerk bestätigen sich nicht



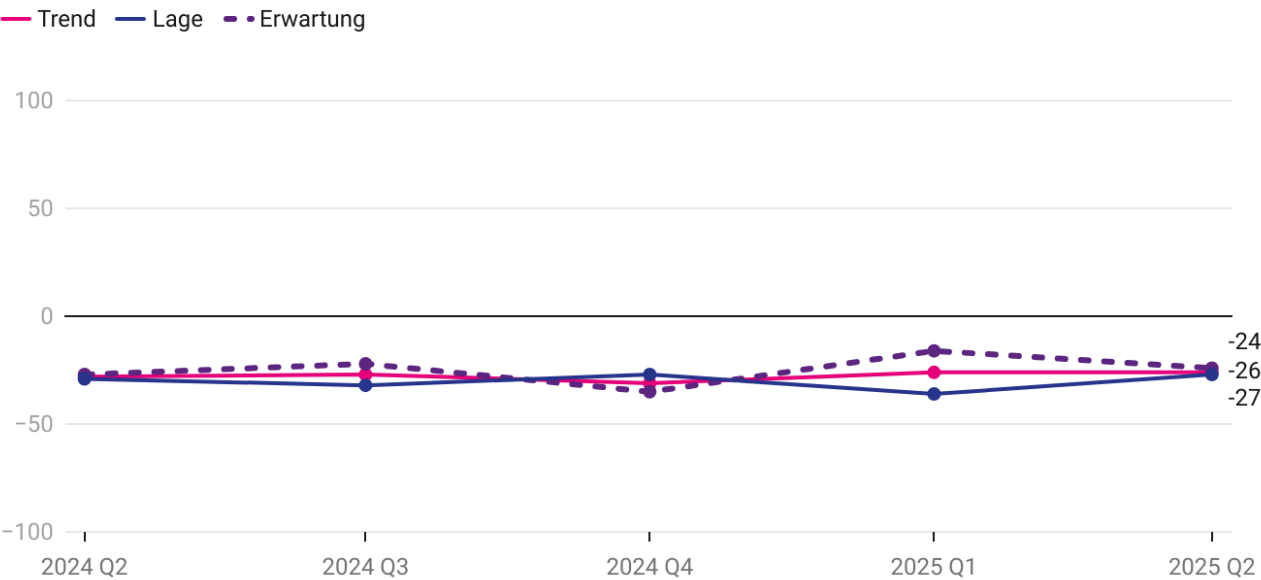
Der Vergleich mit dem Vorjahresquartal fällt mit -20 sehr negativ aus. Die Mehrheit der Bau- und Handwerksbetriebe sind für das laufende Quartal pessimistisch (-30). Der Trendwert verschlechtert sich, getrieben durch die negativen Zukunftserwartungen.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-10	-35	19	Q2/2024	-27	-27	-27
Q3/2020	-14	-15	-13	Q3/2024	-39	-40	-38
Q4/2020	-25	-6	-42	Q4/2024	-39	-29	-49
Q1/2021	-8	-21	7	Q1/2025	-18	-38	4
Q2/2021	1	-6	9	Q2/2025	-25	-20	-30
Q3/2021	-6	1	-13				
Q4/2021	-26	-18	-33				
Q1/2022	-27	-29	-26				
Q2/2022	-32	-24	-40				
Q3/2022	-52	-53	-51				
Q4/2022	-38	-32	-43				
Q1/2023	1	-8	11				
Q2/2023	-24	-35	-12				
Q3/2023	-42	-44	-40				
Q4/2023	-42	-30	-52				
Q1/2024	-27	-39	-15				

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Weiterhin schlechte Stimmung bei den Dienstleistungsunternehmen

(Dienstleistungssektor ohne IT-Branche)

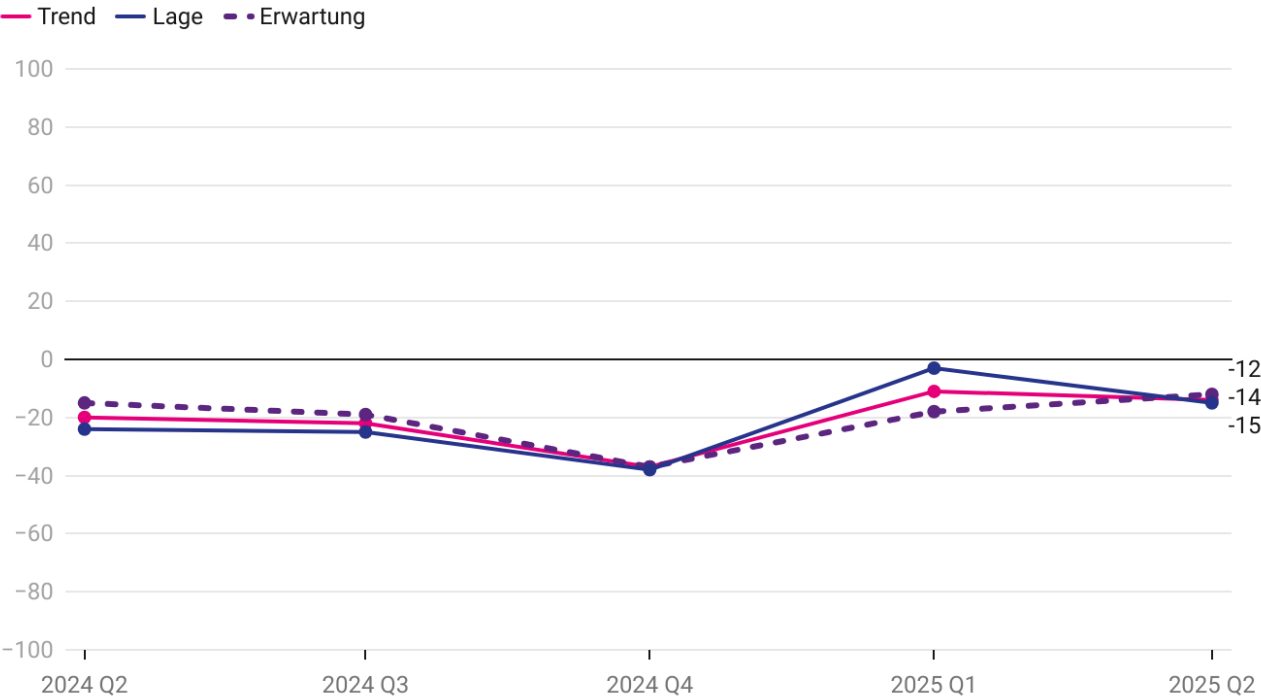


Der Dienstleistungssektor signalisiert weiterhin eine angespannte Geschäftslage (-27). Die Geschäftserwartungen für das kommende Quartal sind pessimistisch (-24). Der Trendwert lässt keine Verbesserung erkennen (-26).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-27	-41	-12	Q2/2024	-28	-29	-27
Q3/2020	-33	-50	-15	Q3/2024	-27	-32	-22
Q4/2020	-47	-47	-47	Q4/2024	-31	-27	-35
Q1/2021	-20	-30	-9	Q1/2025	-26	-36	-16
Q2/2021	10	8	12	Q2/2025	-26	-27	-24
Q3/2021	12	20	4				
Q4/2021	-13	-2	-23				
Q1/2022	-17	-17	-17				
Q2/2022	-33	-19	-46				
Q3/2022	-55	-50	-59				
Q4/2022	-18	-10	-26				
Q1/2023	-9	-17	-1				
Q2/2023	-18	-19	-18				
Q3/2023	-37	-40	-34				
Q4/2023	-37	-33	-41				
Q1/2024	-20	-23	-17				

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Digitalwirtschaft bestätigt negatives Vorquartalsniveau

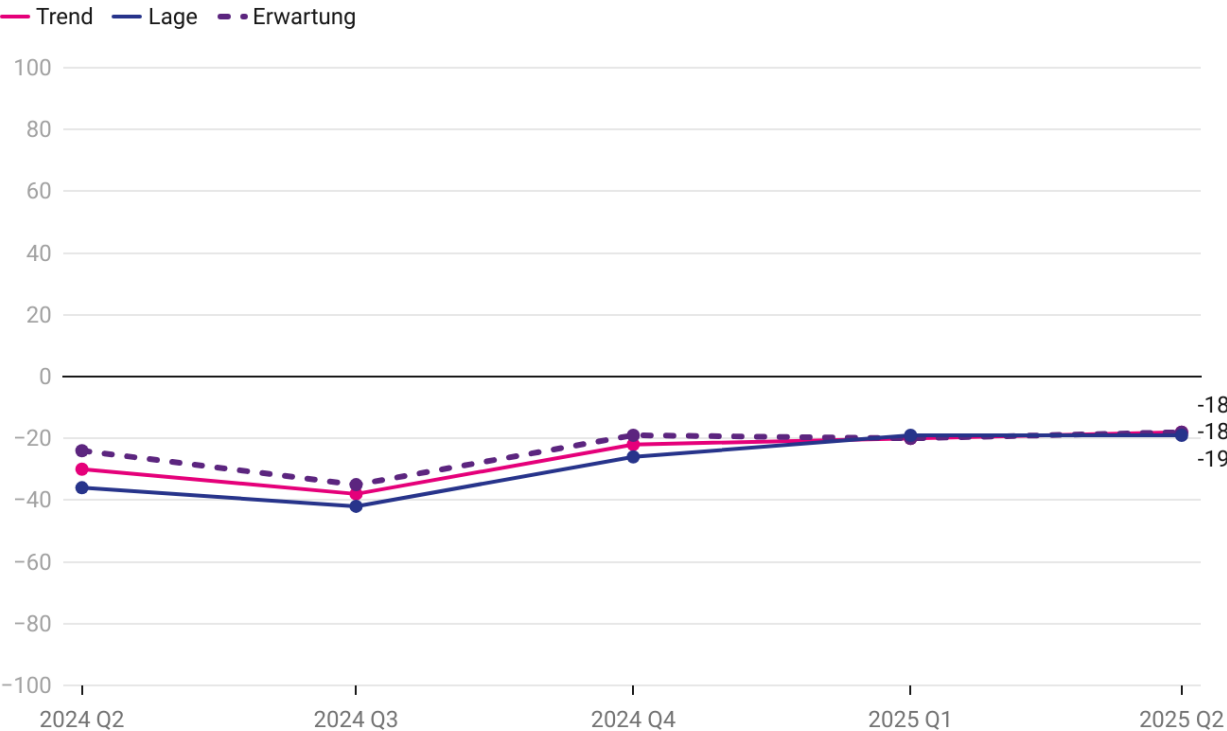


Die Stimmung in der Thüringer Digitalwirtschaft verschlechtert sich leicht (-14) Das Vorjahresniveau wird von den Unternehmen mehrheitlich nicht erreicht (-15). In der Prognose sind die Unternehmen zurückhaltend (-12) und gehen von einer moderaten Verschlechterung für das dritte Quartal aus.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	1	-17	21	Q2/2024	-20	-24	-15
Q3/2020	-11	-23	2	Q3/2024	-22	-25	-19
Q4/2020	-17	-27	-6	Q4/2024	-37	-38	-37
Q1/2021	14	19	8	Q1/2025	-11	-3	-18
Q2/2021	26	28	24	Q2/2025	-14	-15	-12
Q3/2021	19	11	28				
Q4/2021	12	20	4				
Q1/2022	-17	-13	-20				
Q2/2022	-19	-25	-13				
Q3/2022	-26	-28	-24				
Q4/2022	11	4	18				
Q1/2023	22	14	31				
Q2/2023	11	-3	27				
Q3/2023	-9	-4	-13				
Q4/2023	3	0	7				
Q1/2024	21	20	22				

ZeTT-Radar | Exporte: Die Exportmärkte stellen für die Thüringer Industrie weiterhin eine große Herausforderung dar.



Für die nahe Zukunft ist keine signifikante Erholung bei den Exporten in Sicht (-18). Im zweiten Quartal 2025 sind die Exporte im Vergleich zum Vorjahresquartal mehrheitlich rückläufig (-19). Der Trendwert (-18) signalisiert eine weiterhin anhaltende rückläufige Entwicklung im Auslandsgeschäft der Thüringer Industrie.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-46	-54	-37	Q2/2024	-30	-36	-24
Q3/2020	-31	-44	-17	Q3/2024	-38	-42	-35
Q4/2020	-8	-12	-5	Q4/2024	-30	-36	-24
Q1/2021	7	1	13	Q1/2025	-20	-19	-20
Q2/2021	3	7	0	Q2/2025	-18	-19	-18
Q3/2021	-3	5	-11				
Q4/2021	3	10	-5				
Q1/2022	-14	-12	-15				
Q2/2022	-18	-11	-24				
Q3/2022	-29	-27	-31				
Q4/2022	-17	-26	-8				
Q1/2023	-3	-4	-2				
Q2/2023	-16	-20	-12				
Q3/2023	-33	-32	-35				
Q4/2023	-27	-32	-22				
Q1/2024	-25	-29	-20				

EXISTENZGEFÄHRDUNG UND KURZARBEIT

Industrie mit weniger Existenzängsten, reduzierter Kurzarbeit aber anhaltender Kostendruck

ZeTT-Radar | Juli 2025 | Weiterhin gibt jedes dritte Unternehmen branchenübergreifend an, zumindest teilweise von Existenzsorgen betroffen zu sein

■ ja ■ teilweise ■ nein

IT-Branche



Verarbeitendes Gewerbe



Dienstleistungen ohne IT



Baugewerbe, Handwerk



Das verarbeitende Gewerbe und die Digitalwirtschaft verzeichnen einen Rückgang von 8 % bei den Existenzsorgen. Bau und Handwerk verzeichnen mit 40 % betroffenen Unternehmen einen Anstieg. Der Dienstleistungssektor konsolidiert das Niveau mit 38 % an betroffenen Unternehmen.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT-Radar 07/2025 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Juli 2025 | Hohe Personalkosten als größte Herausforderung

(Mehrfachnennungen möglich)

hohe Personalkosten

57%

Planungsunsicherheit wegen politischer Entscheidungen

54%

zu wenig Aufträge oder Kunden

53%

hohe Energiepreise

51%

Fachkräfte-Engpässe

42%

Inflation

30%

schwache staatliche Unterstützung

24%

hoher Krankenstand

23%

Zuliefer-Schwierigkeiten bei Materialien, Teilen oder Vorprodukten

18%

Rückstand bei der Digitalisierung

16%

Kapitalmangel

16%

Entwicklung der Ölpreise

12%

Zollstreit mit den USA

11%

Schwierigkeiten bei der Integration ausländischer Arbeitskräfte

7%

Hohe Personalkosten sind erstmals die größte Herausforderung für die Thüringer Unternehmen und lösen die Planungsunsicherheit aufgrund politischer Entscheidungen ab. An dritter Stelle folgen zu wenige Aufträge oder Kunden, dicht gefolgt von den hohen Energiepreisen.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 07/2025 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Kurzarbeit Lage: Rückgang von Kurzarbeit bei Industrie sowie Bau und Handwerksbetriebe

Kurzarbeit im zweiten Quartal 2025 ist gegenüber dem ersten Quartal 2025 ...

gestiegen unverändert gesunken (ohne Kurzarbeit)

Dienstleistungen ohne IT



IT-Branche



Baugewerbe, Handwerk



Verarbeitendes Gewerbe



Die Kurzarbeit im verarbeitenden Gewerbe und bei Bau- und Handwerksbetrieben ist um weitere 6 % bzw. 8 % gesunken – das sind gute Nachrichten. Einen Anstieg der Kurzarbeit verzeichnet hingegen die Digitalbranche um 12 %. Auch die Dienstleistungsunternehmen verzeichnen im letzten Quartal eine Zunahme der Kurzarbeit um 3 %.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 07/2025 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Prognose Kurzarbeit: Alle Thüringer Branchen erwarten für das dritte Quartal einen Anstieg der Kurzarbeit, mit Ausnahme der Industrie

Kurzarbeit wird im dritten Quartal 2025 gegenüber dem zweiten Quartal 2025...

eher steigen etwa unverändert bleiben eher sinken (ohne Kurzarbeit)

Dienstleistungen ohne IT



IT-Branche



Baugewerbe, Handwerk



Verarbeitendes Gewerbe



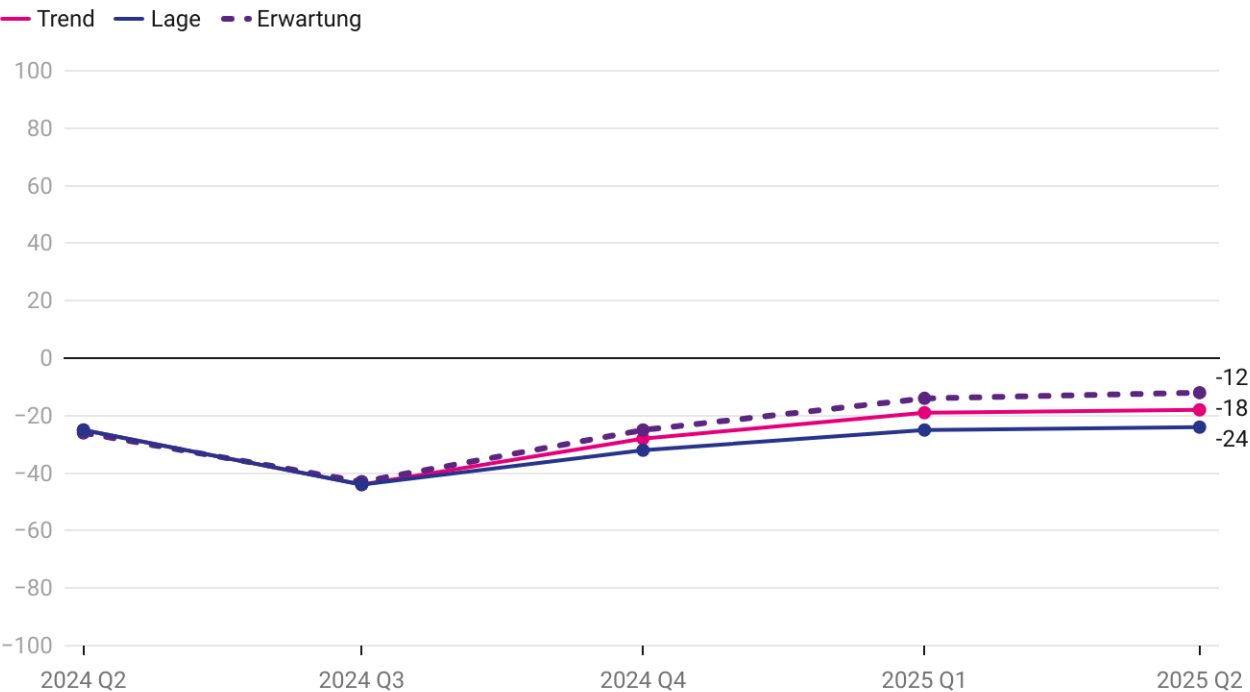
Mit einem Anteil von 24 % bleibt der Einsatz von Kurzarbeit bei Industrieunternehmen auf dem gleichen Niveau. Im Gegensatz dazu steigt die Nutzung von Kurzarbeit in der Dienstleistungs- und Digitalbranche. Auch Bau- und Handwerksunternehmen beabsichtigen, das Instrument im Vergleich zum zweiten Quartal 2025 häufiger einzusetzen.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 07/2025 • Created with Datawrapper

INVESTITIONEN

Investitionen weiterhin im Keller, Lichtblick ist die Digitalwirtschaft mit positiver Dynamik

ZeTT-Radar | Investitionen: Die Investitionsdynamik der Industrieunternehmen bleibt mehrheitlich negativ

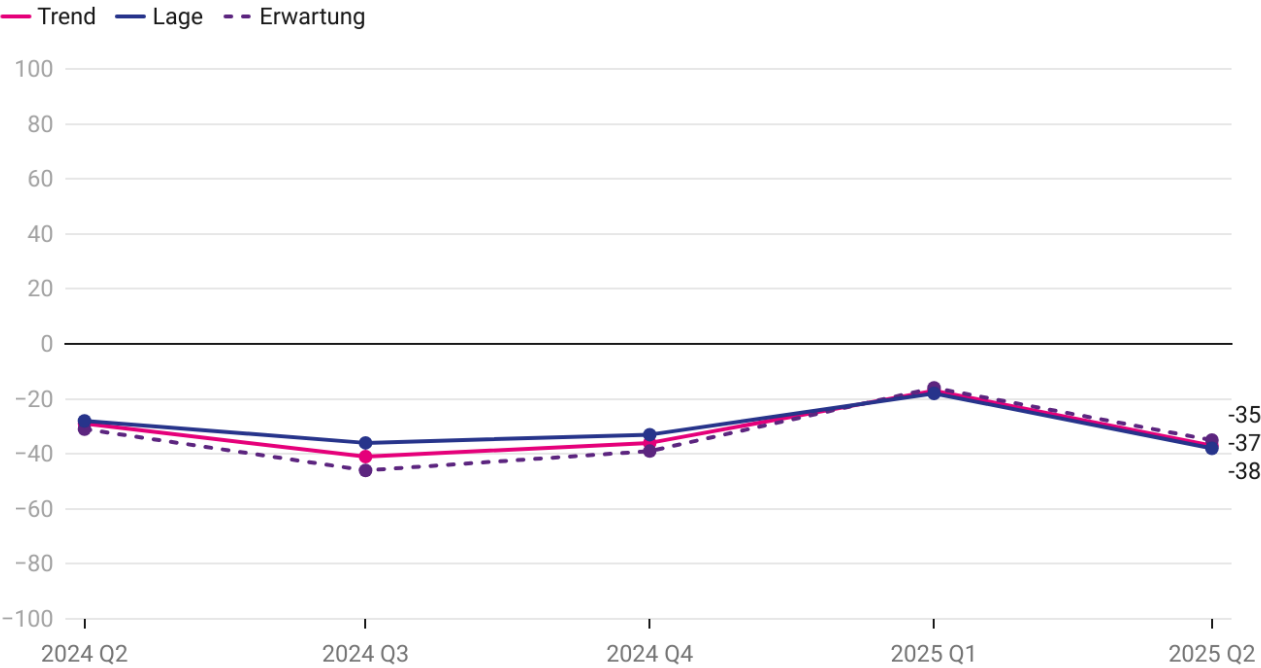


Die Mehrheit der Industrieunternehmen investiert deutlich weniger als im Vorjahresquartal (-24). Für das zweite Quartal 2025 erwarten die Unternehmen eine weitere, wenn auch etwas abgeschwächte, Verschlechterung ihrer Investitionstätigkeit (-12). Der angestiegene Trendwert (-18) signalisiert eine Verlangsamung der negativen Dynamik.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-37	-38	-35	Q2/2024	-25	-25	-26
Q3/2020	-33	-46	-19	Q3/2024	-44	-44	-43
Q4/2020	-18	-28	-8	Q4/2024	-28	-32	-25
Q1/2021	-1	-7	5	Q1/2025	-19	-25	-14
Q2/2021	9	9	10	Q2/2025	-18	-19	-18
Q3/2021	6	15	-2				
Q4/2021	-1	5	-8				
Q1/2022	-5	-5	-6				
Q2/2022	-23	-23	-22				
Q3/2022	-35	-27	-43				
Q4/2022	-13	-13	-12				
Q1/2023	-7	-12	-2				
Q2/2023	-19	-23	-15				
Q3/2023	-24	-17	-30				
Q4/2023	-22	-22	-22				
Q1/2024	-21	-30	-12				

ZeTT-Radar | Investitionen: Investitionstrend bei Bau- und Handwerksbetrieben sinkt



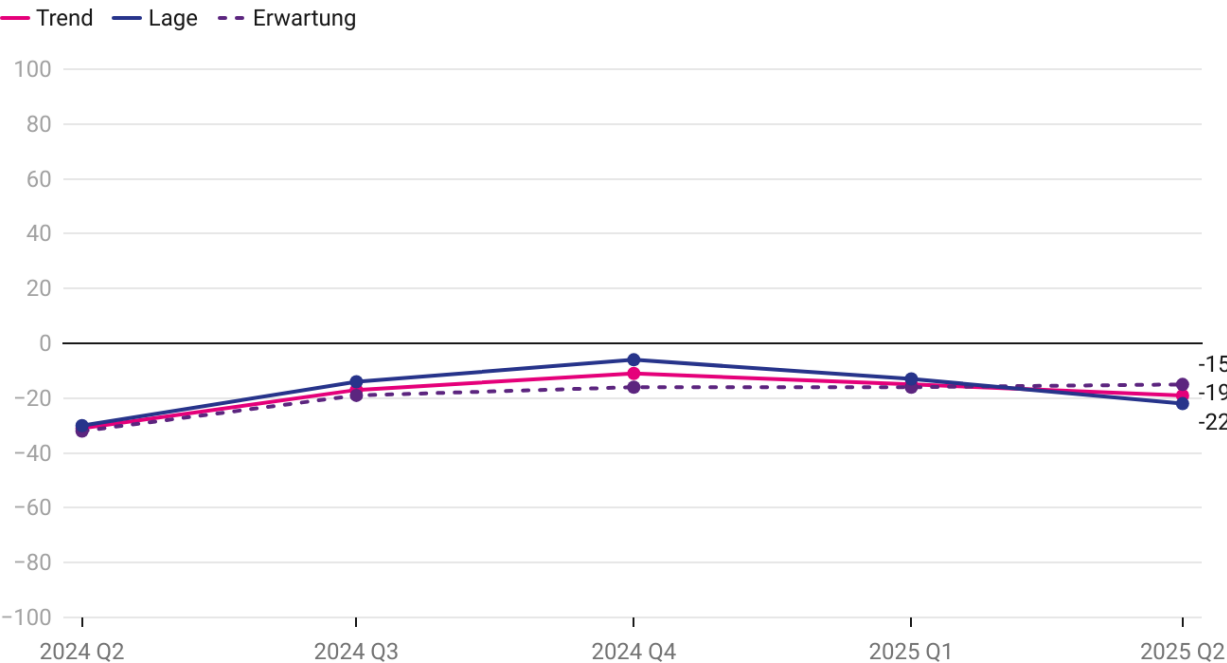
Die Investitionen bei Bau- und Handwerksbetrieben werden im Vergleich zum Vorjahr spürbar reduziert (-38). Für das zweite Quartal gehen die Unternehmen von einer weiteren Reduktion aus (-35). Der Trendwert signalisiert eine deutliche Verschlechterung der Investitionsdynamik (-37).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-20	-19	-20	Q2/2024	-29	-28	-31
Q3/2020	-23	-18	-28	Q3/2024	-41	-36	-46
Q4/2020	-25	-21	-29	Q4/2024	-36	-33	-39
Q1/2021	-14	-11	-18	Q1/2025	-17	-18	-16
Q2/2021	3	5	0	Q2/2025	-37	-38	-35
Q3/2021	-12	-16	-9				
Q4/2021	-18	-19	-16				
Q1/2022	-28	-29	-26				
Q2/2022	-22	-21	-23				
Q3/2022	-48	-42	-53				
Q4/2022	-42	-42	-42				
Q1/2023	-26	-22	-30				
Q2/2023	-33	-32	-35				
Q3/2023	-33	-27	-39				
Q4/2023	-46	-31	-59				
Q1/2024	-20	-21	-18				

ZeTT-Radar | Investitionen: Die Abwärtsdynamik bei den Dienstleistern setzt sich fort

(ohne IT-Branche)

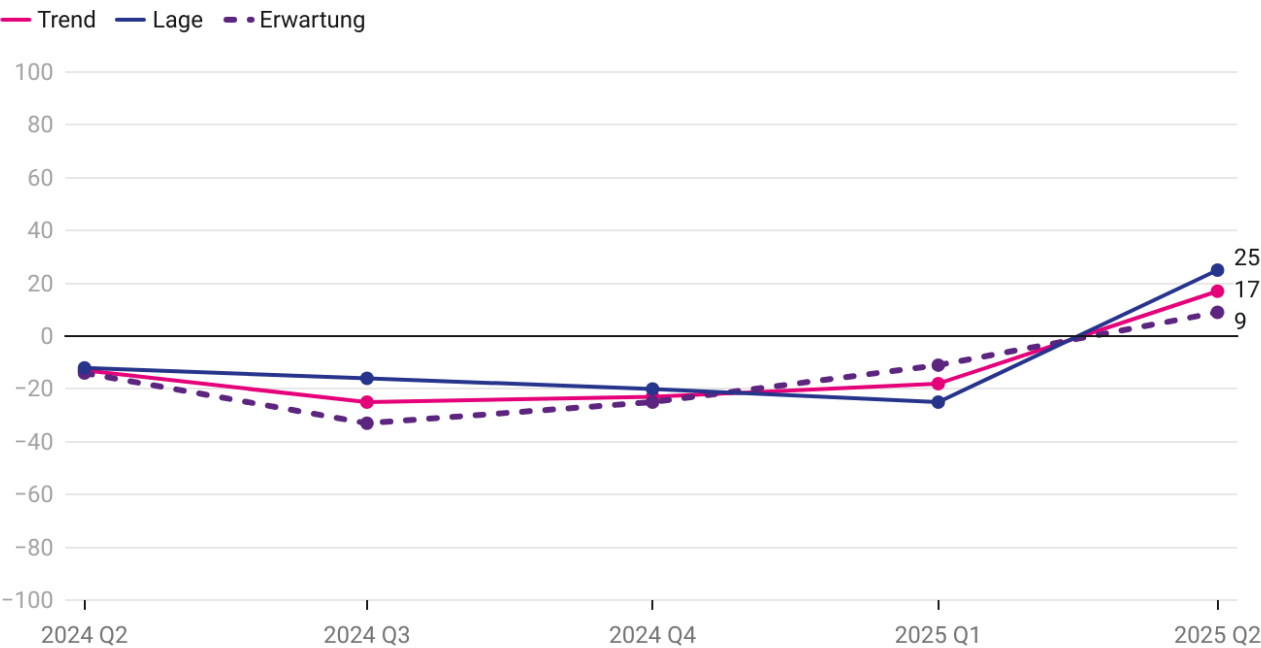


Der gesunkene Trendwert (-19) deutet eine weitere Verschlechterung der Investitionsdynamik an. Angetrieben wird diese negative Entwicklung von mehrheitlich reduzierten Investitionen im Vergleich zum Vorjahresquartal (-22) und anhaltend pessimistischen Zukunftserwartungen (-15).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-21	-26	-16	Q2/2024	-31	-30	-32
Q3/2020	-39	-40	-38	Q3/2024	-17	-14	-19
Q4/2020	-36	-33	-40	Q4/2024	-11	-6	-16
Q1/2021	-13	-22	-3	Q1/2025	-15	-13	-16
Q2/2021	-8	-9	-7	Q2/2025	-19	-22	-15
Q3/2021	-1	1	-4				
Q4/2021	-7	2	-15				
Q1/2022	-15	-9	-20				
Q2/2022	-24	-19	-29				
Q3/2022	-46	-42	-49				
Q4/2022	-18	-13	-24				
Q1/2023	-7	-8	-6				
Q2/2023	-16	-19	-14				
Q3/2023	-28	-27	-28				
Q4/2023	-29	-28	-31				
Q1/2024	-14	-18	-10				

ZeTT-Radar | Investitionen: Digitalbranche steigert Investitionen trotz anhaltender Krise



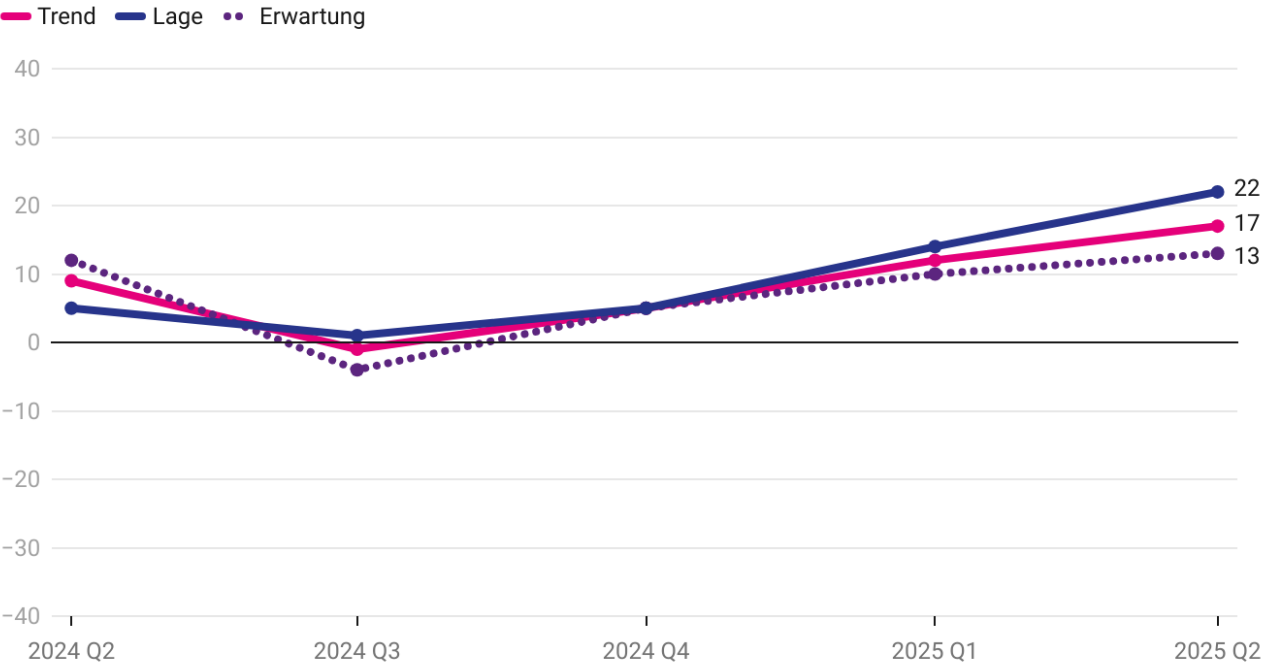
Die Digitalunternehmen investieren mehrheitlich mehr als im Vorjahresquartal (25). Anlass zum Optimismus geben die positiven Aussichten auf das dritte Quartal 2025 (9). Der Trendwert (17) signalisiert stark gestiegene Dynamik.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft				Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-23	-5	Q2/2024	-13	-12	-14
Q3/2020	-11	-14	-9	Q3/2024	-25	-16	-33
Q4/2020	-19	-25	-14	Q4/2024	-23	-20	-25
Q1/2021	-1	-3	0	Q1/2025	-18	-25	-11
Q2/2021	12	9	16	Q2/2025	17	25	9
Q3/2021	0	-12	13				
Q4/2021	3	41	19				
Q1/2022	4	17	-8				
Q2/2022	-5	0	-10				
Q3/2022	-32	-32	-32				
Q4/2022	6	-4	15				
Q1/2023	0	-8	7				
Q2/2023	0	0	0				
Q3/2023	9	13	4				
Q4/2023	-22	-12	-32				
Q1/2024	17	20	13				

DIGITALE INVESTITIONEN

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Industrieunternehmen steigern mehrheitlich Investitionen in digitale Anschaffungen

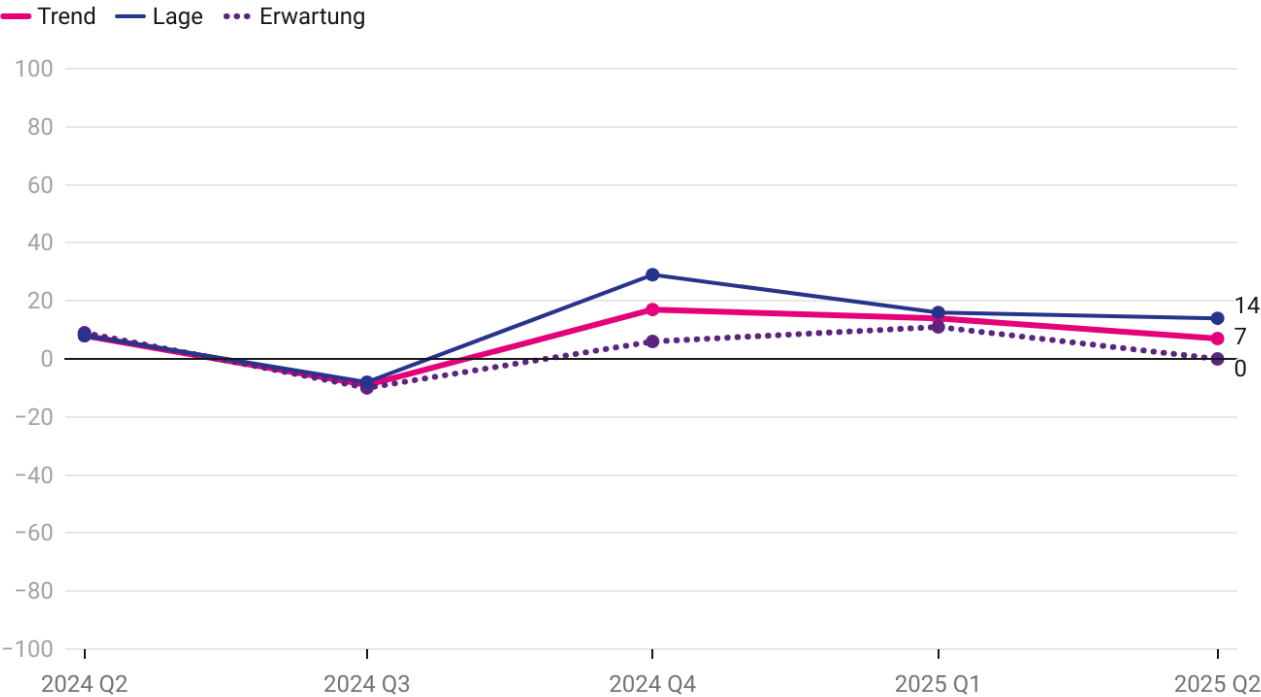


Die Industrieunternehmen steigern ihre Investitionen in digitale Ausrüstung im Vergleich zum Vorjahresquartal (22). Die Unternehmen erwarten für das dritte Quartal 2025 eine weitere Verbesserung dieses Niveaus (13). Der Trendwert (17) deutet auf eine nachhaltige positive Entwicklung hin.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	20	22	17	Q2/2024	9	5	12
Q3/2020	15	18	12	Q3/2024	-1	1	-4
Q4/2020	28	38	17	Q4/2024	5	5	5
Q1/2021	18	24	12	Q1/2025	12	14	10
Q2/2021	21	27	16	Q2/2025	17	22	13
Q3/2021	14	22	6				
Q4/2021	24	27	21				
Q1/2022	13	17	9				
Q2/2022	9	9	9				
Q3/2022	0	6	-7				
Q4/2022	11	11	11				
Q1/2023	21	21	21				
Q2/2023	12	13	10				
Q3/2023	16	20	12				
Q4/2023	19	17	21				
Q1/2024	14	18	10				

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Positive Dynamik in Bau und Handwerk nimmt geringfügig ab



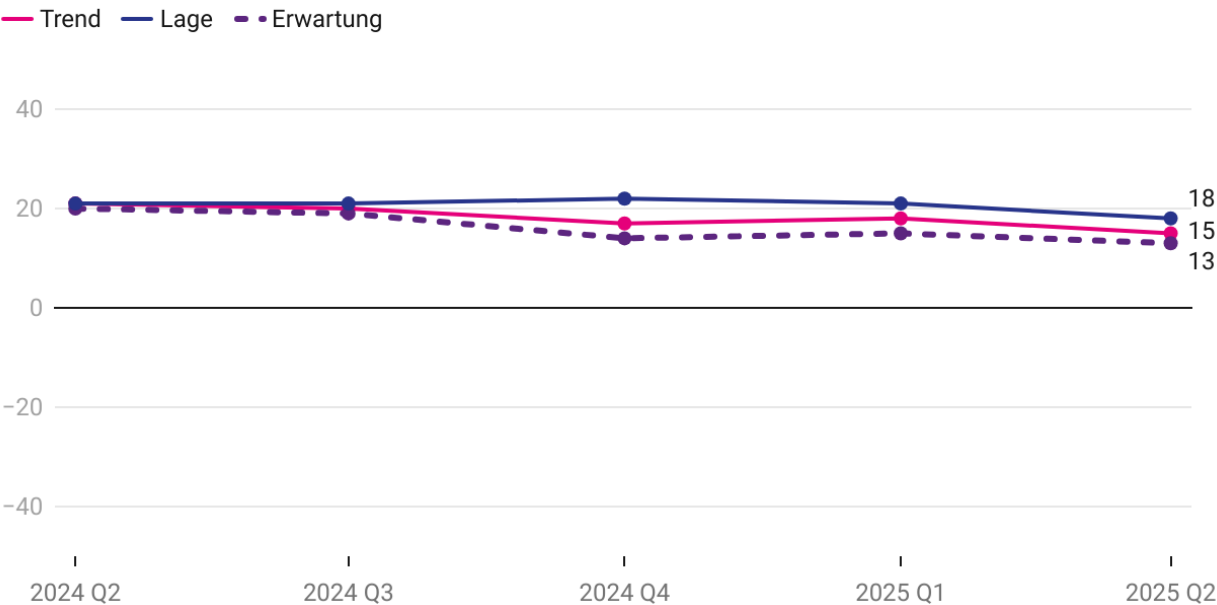
Das Investitionsniveau in digitale Anschaffungen ist höher als im Vorjahresquartal (14). Für das dritte Quartal sind die Unternehmen unentschieden (0). Obwohl sich die Investitionen in digitale Ausrüstungen etwas verlangsamen, bleibt die Dynamik mit einem Trendwert von (7) positiv.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	25	33	17	Q2/2024	8	8	9
Q3/2020	12	19	6	Q3/2024	-9	-8	-10
Q4/2020	18	17	18	Q4/2024	17	29	6
Q1/2021	21	27	15	Q1/2025	14	16	11
Q2/2021	25	35	17	Q2/2025	7	14	0
Q3/2021	14	20	8				
Q4/2021	19	22	16				
Q1/2022	11	12	10				
Q2/2022	19	22	16				
Q3/2022	-2	2	-5				
Q4/2022	6	9	4				
Q1/2023	8	6	10				
Q2/2023	-2	2	-6				
Q3/2023	6	9	3				
Q4/2023	18	23	14				
Q1/2024	0	-2	2				

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Dienstleister weiter mit positivem Trend für digitale Anschaffungen

(ohne IT-Branche)

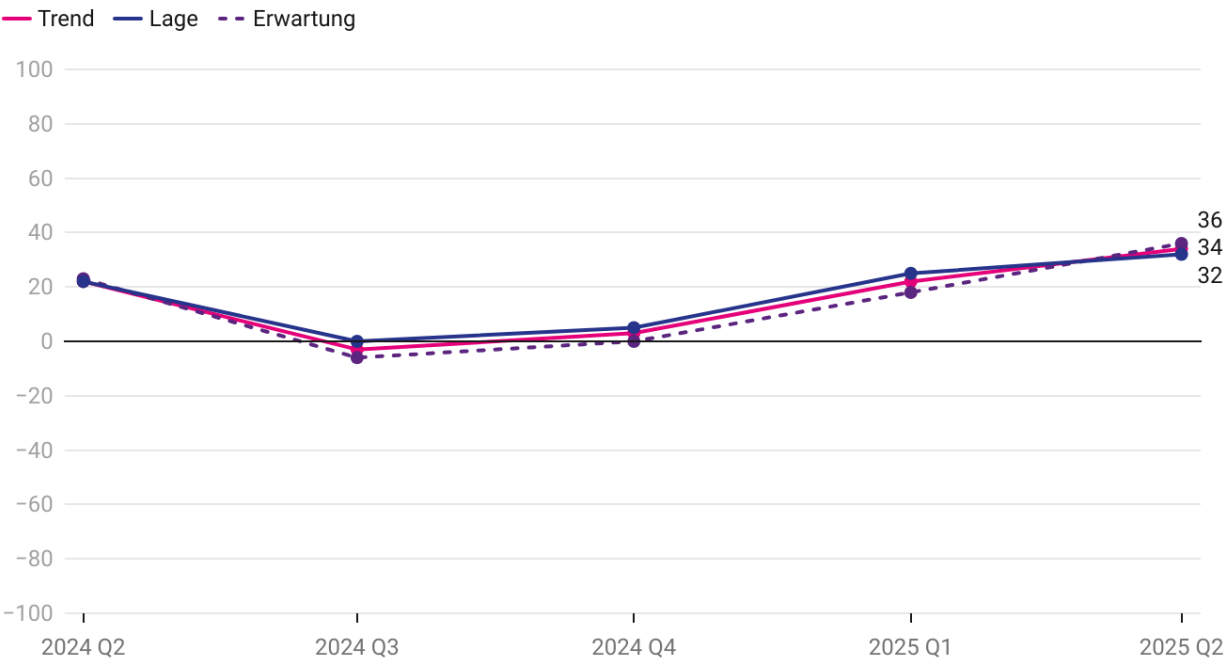


Der Trendwert (15) sinkt nur leicht im Vergleich zum Vorquartal und bestätigt die anhaltend positive Dynamik. Für das aktuelle Quartal planen die Unternehmen eine Steigerung ihrer digitalen Investitionen (13). Im Vergleich zum Vorjahresquartal wurde mehrheitlich stärker in digitale Anschaffungen investiert (18).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	38	40	35	Q2/2024	21	21	20
Q3/2020	26	32	20	Q3/2024	20	21	19
Q4/2020	22	24	19	Q4/2024	17	22	14
Q1/2021	25	27	24	Q1/2025	18	21	15
Q2/2021	31	41	22	Q2/2025	15	18	13
Q3/2021	26	32	19				
Q4/2021	31	31	31				
Q1/2022	24	24	26				
Q2/2022	7	11	2				
Q3/2022	0	5	-5				
Q4/2022	15	17	13				
Q1/2023	25	29	21				
Q2/2023	19	18	19				
Q3/2023	16	22	9				
Q4/2023	17	15	18				
Q1/2024	21	22	20				

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Die Digitalunternehmen steigern die Investitionen in digitale Anschaffungen nochmals kräftig



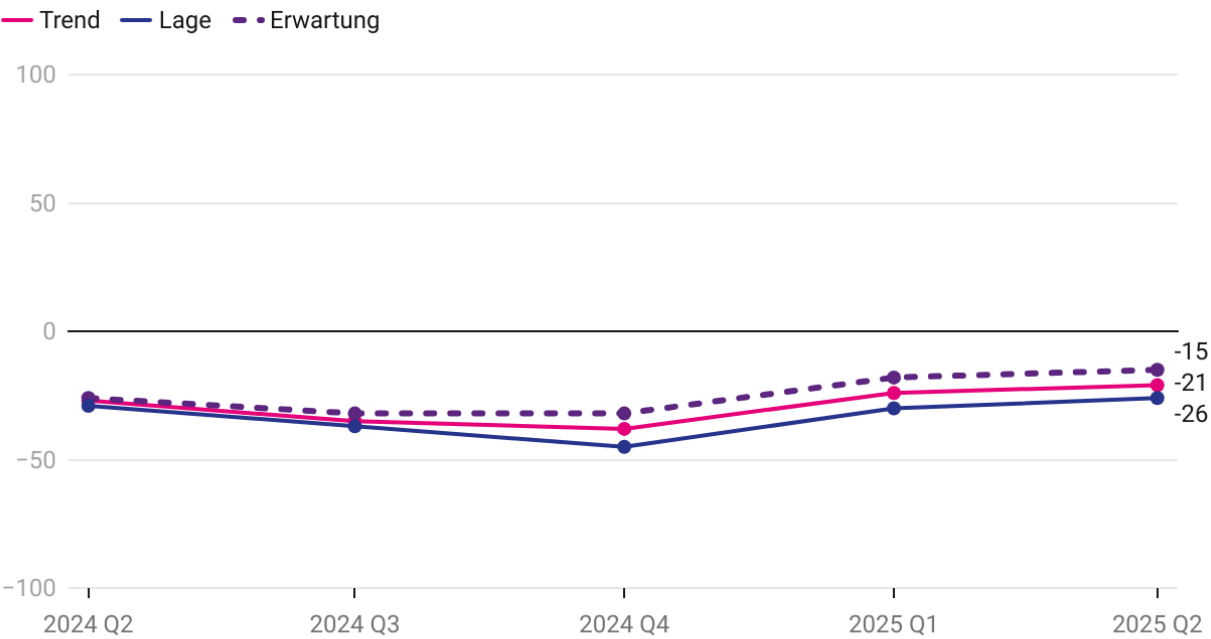
Mit Blick auf das Vorjahresquartal verzeichnet die Branche einen kräftigen Anstieg (32). Eine nochmalige Ausweitung ihrer Digitalinvestitionen planen die Unternehmen mehrheitlich für das dritte Quartal (36). Der Trendwert (34) deutet auf eine Beschleunigung der ohnehin schon positiven Entwicklung hin.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft				Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	34	32	36	Q2/2024	22	22	23
Q3/2020	23	26	20	Q3/2024	-3	0	-6
Q4/2020	27	31	22	Q4/2024	3	5	0
Q1/2021	18	28	9	Q1/2025	22	25	18
Q2/2021	30	31	28	Q2/2025	34	32	36
Q3/2021	18	12	24				
Q4/2021	41	36	46				
Q1/2022	-1	8	-8				
Q2/2022	25	32	18				
Q3/2022	19	23	15				
Q4/2022	39	37	41				
Q1/2023	25	26	25				
Q2/2023	25	25	26				
Q3/2023	31	57	9				
Q4/2023	23	25	21				
Q1/2024	38	38	38				

ARBEITSUMFANG

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Industrie weiterhin mit negativem Trend

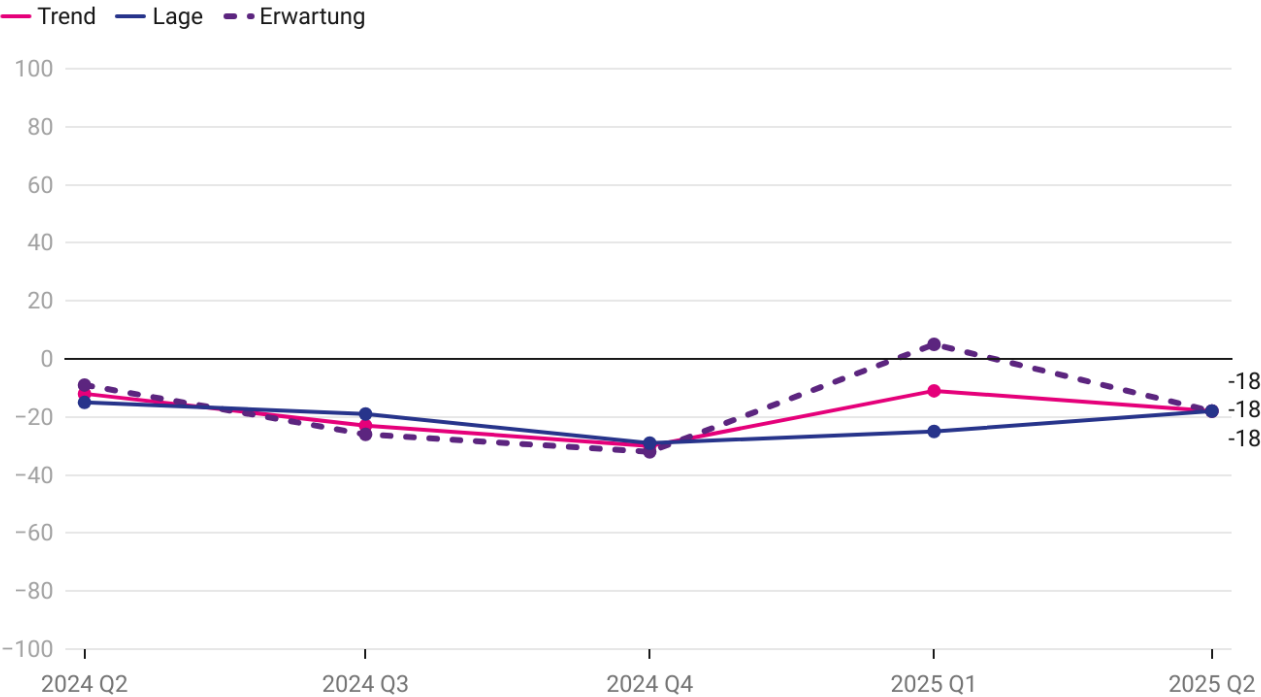


Die Zukunftsaussichten für das dritte Quartal 2025 bleiben mehrheitlich negativ (-15). Die Industrieunternehmen haben zudem weniger Arbeit als im zweiten Quartal 2024 (-26). Der Trendwert steigt zwar leicht an, signalisiert aber bestenfalls eine Verlangsamung der negativen Dynamik.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe				Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-45	-58	-31	Q2/2024	-27	-29	-26
Q3/2020	-26	-42	-7	Q3/2024	-35	-37	-32
Q4/2020	-10	-20	1	Q4/2024	-38	-45	-32
Q1/2021	8	-2	18	Q1/2025	-24	-30	-18
Q2/2021	20	28	13	Q2/2025	-21	-26	-15
Q3/2021	10	22	-1				
Q4/2021	12	21	3				
Q1/2022	3	9	-3				
Q2/2022	0	6	-6				
Q3/2022	-20	-12	-28				
Q4/2022	-7	-6	-9				
Q1/2023	-4	-2	-6				
Q2/2023	-17	-15	-19				
Q3/2023	-29	-32	-27				
Q4/2023	-26	-25	-28				
Q1/2024	-19	-31	-7				

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Bau und Handwerk mit enttäuschten Erwartungen



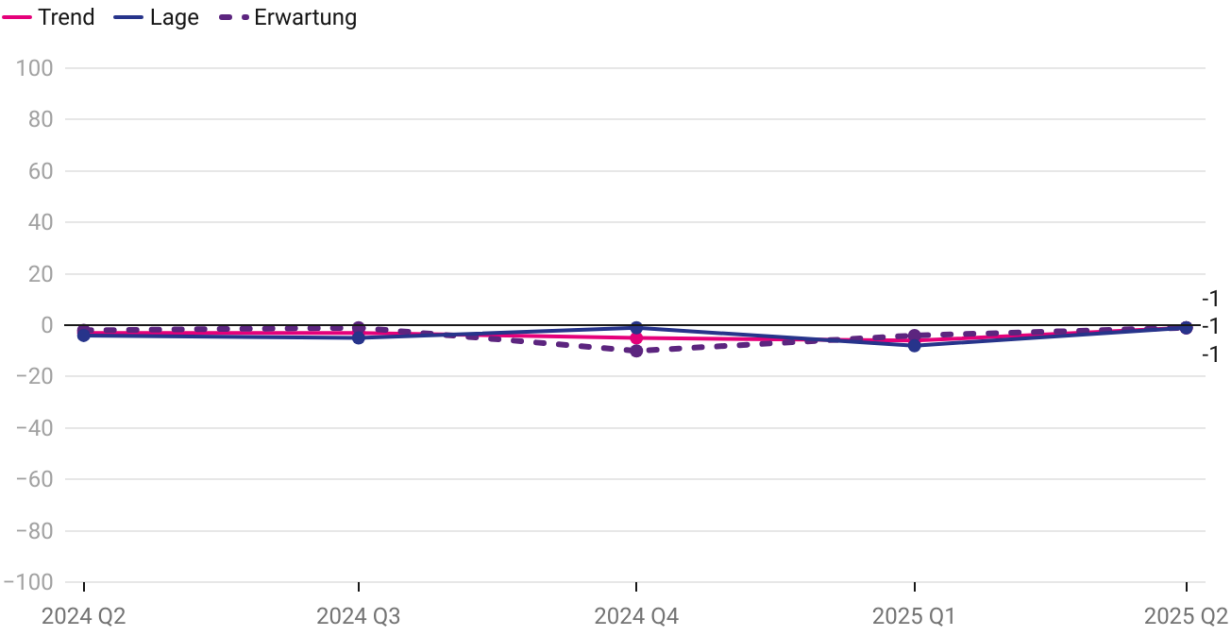
Der Index für den Arbeitsumfang in Bau und Handwerk ist von einem negativen Lagewert (-18) und pessimistischen Zukunftsaussichten für das dritte Quartal 2025 (-18) geprägt. Der Trend (-18) verschlechtert sich und deutet eine Verschlechterung im aktuellen Quartal an.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-21	-43	4	Q2/2024	-12	-15	-9
Q3/2020	-33	-42	-23	Q3/2024	-23	-19	-26
Q4/2020	-28	-16	-40	Q4/2024	-30	-29	-32
Q1/2021	-9	-23	7	Q1/2025	-11	-25	5
Q2/2021	7	4	10	Q2/2025	-18	-18	-18
Q3/2021	5	16	-5				
Q4/2021	-4	3	-12				
Q1/2022	1	-7	9				
Q2/2022	-1	0	-3				
Q3/2022	-24	-14	-33				
Q4/2022	-29	-27	-30				
Q1/2023	9	0	18				
Q2/2023	-12	-12	-11				
Q3/2023	-24	-21	-28				
Q4/2023	-29	-19	-38				
Q1/2024	-4	-9	2				

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Dienstleistungsunternehmen zwiegespalten beim Arbeitsvolumen

(ohne IT-Branche)

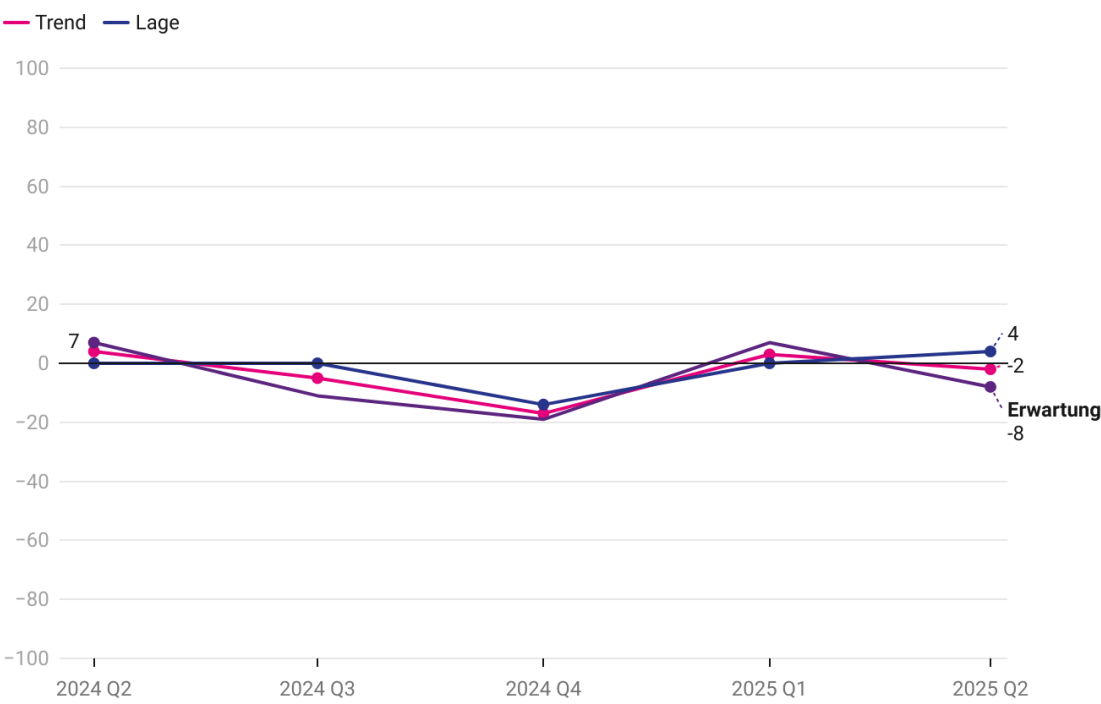


Der Negativtrend beim Arbeitsvolumen ist fast gestoppt (-1). Mit einer hauchdünnen Mehrheit bei den Dienstleistungsunternehmen bleibt die Tendenz leicht negativ. Für das aktuelle Quartal kann mit einem gleichbleibenden Niveau gerechnet werden (-1). Der Arbeitsumfang im Vergleich zum Vorjahresquartal verringert sich leicht (-1).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT				Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-29	2	Q2/2024	-3	-4	-2
Q3/2020	-23	-31	-15	Q3/2024	-3	-5	-1
Q4/2020	-34	-33	-35	Q4/2024	-5	-1	-10
Q1/2021	-13	-25	0	Q1/2025	-6	-8	-4
Q2/2021	17	19	14	Q2/2025	-1	-1	-1
Q3/2021	18	21	15				
Q4/2021	0	7	-7				
Q1/2022	13	18	8				
Q2/2022	5	10	0				
Q3/2022	-14	-10	-19				
Q4/2022	-7	-1	-13				
Q1/2023	2	1	3				
Q2/2023	7	6	8				
Q3/2023	-4	-3	-5				
Q4/2023	-8	-10	-6				
Q1/2024	6	-2	15				

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Mehr Arbeit im Vergleich zum Vorjahr und pessimistische Erwartungen für die Digitalwirtschaft



Die Digitalwirtschaft steigert das Niveau im Vergleich zum Vorjahresquartal (4). Allerdings trüben die Zukunftserwartungen für das dritte Quartal 2025 (-8) diese gute Nachricht. Daraus ergibt sich ein knapp negativer Trendwert (-2), der auf eine leichte Verschlechterung hindeutet.

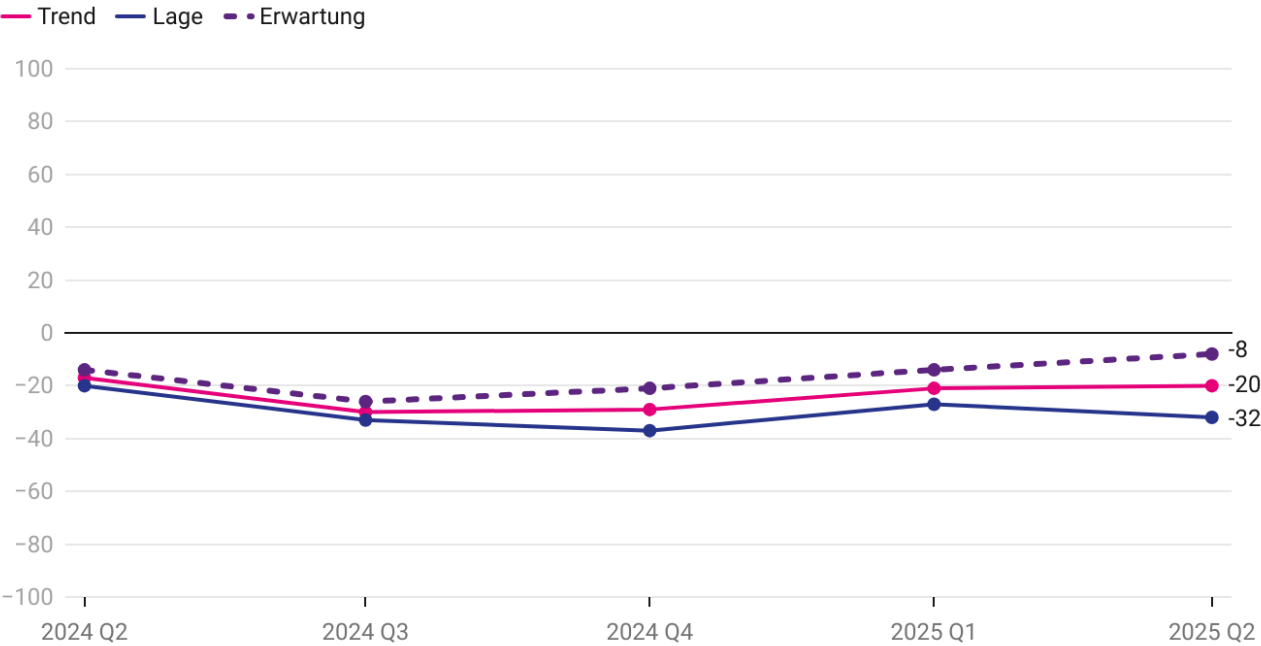
Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	0	-19	21	Q2/2024	4	0	7
Q3/2020	4	-11	20	Q3/2024	-5	0	-11
Q4/2020	7	-3	18	Q4/2024	-17	-14	-19
Q1/2021	9	16	3	Q1/2025	3	0	7
Q2/2021	15	11	20	Q2/2025	-2	4	-8
Q3/2021	10	0	21				
Q4/2021	16	16	17				
Q1/2022	7	7	7				
Q2/2022	7	6	7				
Q3/2022	3	4	2				
Q4/2022	11	11	11				
Q1/2023	5	11	0				
Q2/2023	27	29	25				
Q3/2023	8	22	-4				
Q4/2023	17	23	10				
Q1/2024	34	31	38				

BESCHÄFTIGUNG

Thüringer Wirtschaft mit negativer Stimmung beim Beschäftigungsindex: Nur die Digitalwirtschaft mit positiver Dynamik

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Die Industrie verzeichnet weiterhin eine negative Entwicklung

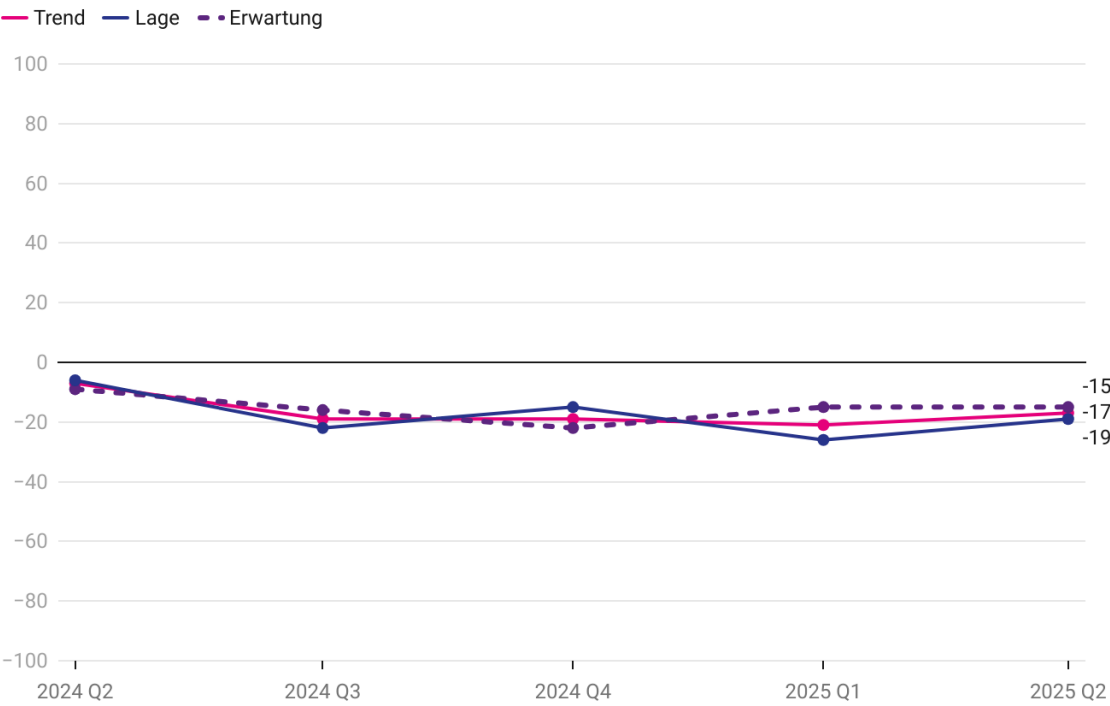


Die negative Dynamik (-20) bleibt erhalten. Im Vergleich zum Vorjahresquartal reduziert die Mehrheit der Unternehmen ihre Beschäftigung (-32). Für das aktuelle Quartal planen die Industriebetriebe mehrheitlich einen weiteren Personalabbau (-8).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-18	-13	-22	Q2/2024	-17	-20	-14
Q3/2020	-13	-15	-11	Q3/2024	-30	-33	-26
Q4/2020	1	-6	8	Q4/2024	-29	-37	-21
Q1/2021	0	-6	7	Q1/2025	-21	-27	-14
Q2/2021	8	4	12	Q2/2025	-20	-32	-8
Q3/2021	11	16	6				
Q4/2021	9	6	12				
Q1/2022	1	1	2				
Q2/2022	-6	-4	-7				
Q3/2022	-14	-9	-18				
Q4/2022	-7	-13	-2				
Q1/2023	2	1	4				
Q2/2023	-8	-6	-10				
Q3/2023	-18	-17	-20				
Q4/2023	-24	-27	-21				
Q1/2024	-11	-17	-4				

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Die negative Dynamik für Bau- und Handwerksbetriebe hält an



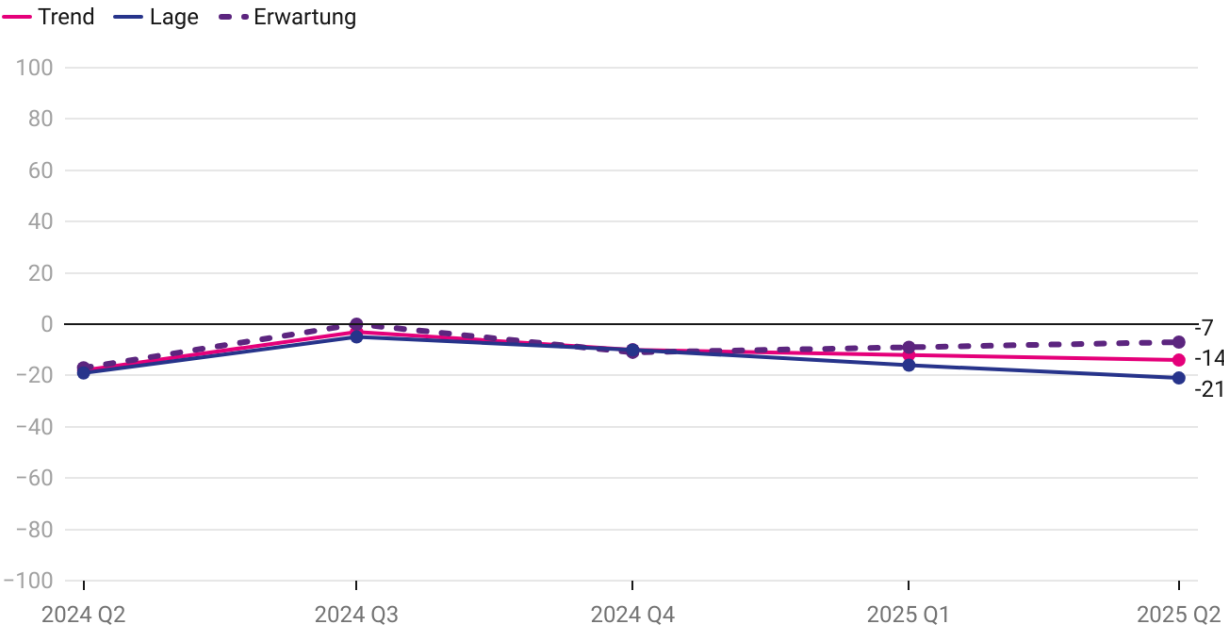
Die Beschäftigungssituation in Bau- und Handwerk bleibt besorgniserregend. Der Beschäftigungstrend (-17) ist negativ, verbessert sich allerdings leicht. Getrieben wird diese schlechte Entwicklung durch den Vergleich mit dem Vorjahresquartal (-19). Auch die Beschäftigungsentwicklung für das aktuelle Quartal ist negativ (-15).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-3	-6	0	Q2/2024	-7	-6	-9
Q3/2020	2	2	2	Q3/2024	-19	-22	-16
Q4/2020	-4	-6	-1	Q4/2024	-19	-15	-22
Q1/2021	-7	-10	-4	Q1/2025	-21	-26	-15
Q2/2021	-4	-11	4	Q2/2025	-17	-19	-15
Q3/2021	-10	-9	-12				
Q4/2021	-8	-9	-6				
Q1/2022	-11	-13	-8				
Q2/2022	-15	-16	-14				
Q3/2022	-23	-20	-27				
Q4/2022	-25	-33	-16				
Q1/2023	-7	3	-16				
Q2/2023	-17	-19	-16				
Q3/2023	-21	-16	-25				
Q4/2023	-18	-17	-19				
Q1/2024	-14	-16	-11				

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Dienstleistungsunternehmen mit verschlechterter Beschäftigungsdynamik

(ohne IT-Branche)

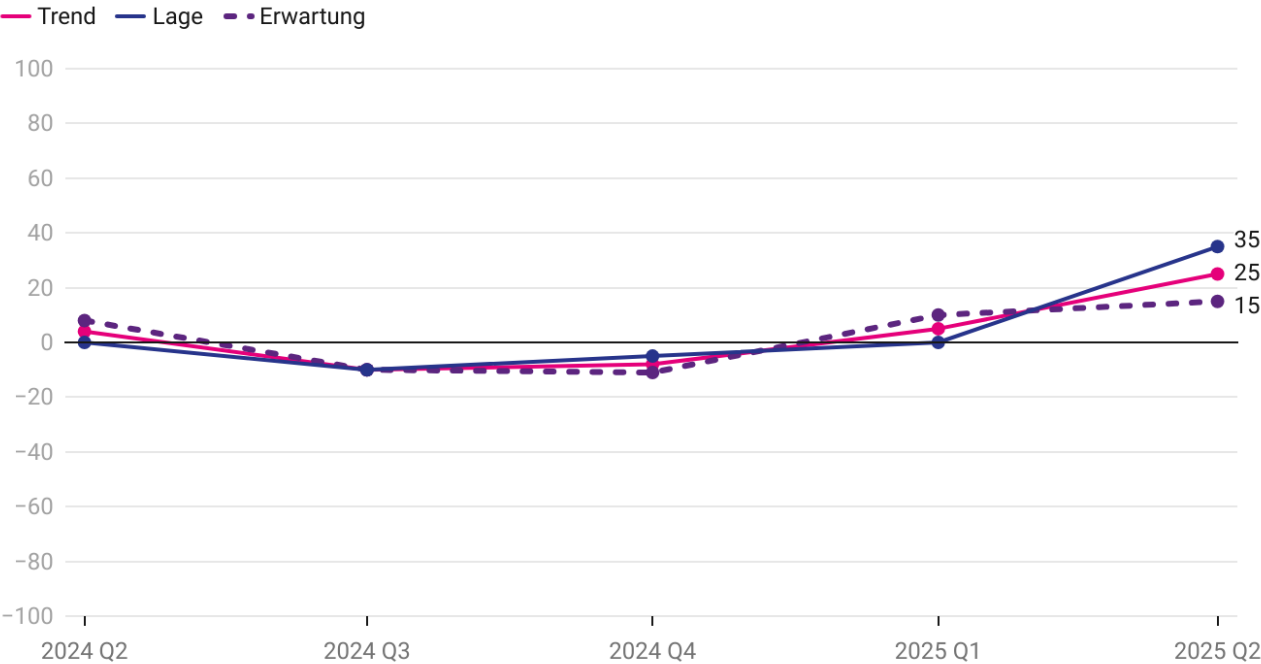


Der schlechtere Trendwert (-14) im Vergleich zum Vorquartal signalisiert eine tendenzielle Zunahme der Negativdynamik. Dafür verantwortlich ist der mehrheitliche Beschäftigungsabbau (-21) im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die Unternehmen der Branche erwarten zudem eine Fortsetzung dieses Personalabbaus im aktuellen Quartal (-7).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-6	-8	-4	Q2/2024	-18	-19	-17
Q3/2020	-8	-8	-8	Q3/2024	-3	-5	0
Q4/2020	-14	-13	-15	Q4/2024	-10	-10	-11
Q1/2021	-12	-20	-2	Q1/2025	-12	-16	-9
Q2/2021	-4	-8	0	Q2/2025	-14	-21	-7
Q3/2021	-2	-5	1				
Q4/2021	-7	-11	-4				
Q1/2022	-7	-11	-4				
Q2/2022	-7	-4	-10				
Q3/2022	-19	-15	-23				
Q4/2022	-10	-14	-6				
Q1/2023	2	0	4				
Q2/2023	-10	-10	-9				
Q3/2023	-11	-14	-9				
Q4/2023	-14	-16	-12				
Q1/2024	-5	-11	2				

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Digitalwirtschaft mit Personalaufbau in der Krise



Im Vergleich zum Vorjahr wurde Personal aufgebaut (35). Für das dritte Quartal planen die Unternehmen zudem mehrheitlich Personaleinstellungen (15). Aus dem angestiegenen Trendwert (25) ergibt sich eine anhaltende positive Dynamik für die Beschäftigungsentwicklung innerhalb der Branche.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 07/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft				Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	5	2	7	Q2/2024	4	0	8
Q3/2020	6	-5	16	Q3/2024	-10	-10	-10
Q4/2020	10	10	10	Q4/2024	-8	-5	-11
Q1/2021	14	13	16	Q1/2025	5	0	10
Q2/2021	16	6	26	Q2/2025	25	35	15
Q3/2021	12	-5	32				
Q4/2021	35	36	33				
Q1/2022	0	-8	8				
Q2/2022	20	10	30				
Q3/2022	5	8	3				
Q4/2022	8	8	9				
Q1/2023	16	12	20				
Q2/2023	36	42	31				
Q3/2023	3	26	-17				
Q4/2023	16	38	-4				
Q1/2024	25	13	38				

BERECHNUNG DER ZETT-TRENDWERTE

Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen. Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen -100 und 100 erzeugt, wobei ein Wert über 0 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 0 sind sie mehrheitlich negativ und bei 0 gleichen sie sich aus.

Bei Fragen richten Sie bitte an: forschung@zett-radar.de



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences

**Arbeit und
Leben**
THÜRINGEN

th
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
ILMENAU



Industrie- und Handelskammer
Erfurt

ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen

📍 Ziegmühlenweg 1 | 07743 Jena
☎ +49 (0) 3641 9455 29
✉ forschung@zett-radar.de
🌐 www.zett-radar.de

Das Projekt „Zentrum Digitale Transformation Thüringen (ZeTT+)“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie ergänzend durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie kofinanziert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Weiterer Förderer:

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie